

Parlament

Worb, 4. Februar 2025

431. Sitzungsprotokoll

Termin Montag, 3. Februar 2025, 19:30 Uhr

Sitzungsende 20:09 Uhr

Ort Bärenplatz 2, Worb, Gemeindesaal

Leitung Zingg Stephan (SVP), Präsident

1. Vizepräsident Marchand Andy (FDP)

2. Vizepräsidentin Moser-Utiger Silvia (EVP)

1. Stimmzähler Bützberger Ernst (Mitte)

2. Stimmzählerin Günther Charlotte (SP)

Mitglieder

Ataç Şengül (Grüne)

Burkhard Urs (Grüne)

Gerber-Maillefer Myriam (Grüne)

Günther Paula (Grüne)

Kühni Reto (Grüne)

Mosimann Heidi (Grüne)

Graf Gregory (FDP)

Hager Rolf (FDP)

Cetin Christopher (EVP)

Cetin Mayk (EVP)

Hofmann Danilo (Mitte)

Jorio Marco (GLP)

Jost-Pfister Catarina (GLP)

Spahr Daniela (Mitte)

Stähli Naemi (Mitte)

Wyss Eduard (Mitte)

Zürcher Deborah (parteilos)

Bigler Markus (SVP)

Holländer Michael (SVP)

Juliano Philipp (SVP)

Meister Stefan (SVP)

Moser Stefan (SVP)

Steinmann Hans Ulrich (SVP)

Thomet Katharina (SVP)

Wenger-Steiger Sybille (SVP)

Hodler Adrian (SP)

Marthaler Matthias (SP)

Wirth Alfred (SP)

Wyss Ursula (SP)

Abwesend	Federer Guido (SP) Lanfranconi Elena (FDP) Maurer Rolf (SP) Reber Markus (SVP) Schmidhalter Norbert (FDP) Stucki Daniel (FDP)
Gemeinderat	Gfeller Niklaus, Gemeindepräsident Fivian Bruno Gerber Urs Hauser Adrian Kölliker Lenka Moser Christoph Waber Karin
Abteilungsleitende	Reusser Christian, Gemeindeschreiber
Sekretariat	Bigler Jürg, Gemeindeschreiber-Stellvertreter
Protokoll	Bigler Jürg, Gemeindeschreiber-Stellvertreter

Geschäfte

1. 12/0/0 Parlament
Provisorische Stimmenzähler/innen: Bezeichnung
2. 12/0/0 Parlament
Traktandenliste: Genehmigung
3. 10/0/1 Parlament, Büro
Parlament; Konstituierung für das Jahr 2025, Präsident/in: Wahl
4. 10/0/1 Parlament, Büro
Parlament; Konstituierung für das Jahr 2025, 1. und 2. Vizepräsident/in: Wahlen
5. 10/0/1 Parlament, Büro
Parlament; Konstituierung für das Jahr 2025, 1. und 2. Stimmenzähler/in: Wahlen
6. 10/1/2 Geschäftsprüfungskommission
Geschäftsprüfungskommission; Wahl von fünf Mitgliedern für die Jahre 2025 bis 2028
7. 10/1/2 Geschäftsprüfungskommission
Geschäftsprüfungskommission; Wahl von Präsident/in und Vizepräsident/in für die Jahre 2025 und 2026
8. 10/1/1 Aufsichtskommission
Aufsichtskommission; Wahl von sieben Mitgliedern für die Jahre 2025 bis 2028
9. 10/1/1 Aufsichtskommission
Aufsichtskommission; Wahl von Präsident/in und Vizepräsident/in für die Jahre 2025 und 2026
10. 12/0/0 Parlament
Parlament; Terminplanung: Kenntnisnahme
11. 10/31 Fraktionen
Fraktionszusammensetzungen 2025
12. 12/0/0 Parlament
Mitteilungen
13. 12/0/0 Parlament
Protokoll der Sitzung vom 9. Dezember 2024: Genehmigung
14. 12/0/0 Parlament
Parlamentarische Vorstöße: Neueingänge

Eröffnung

Gemeindepräsident Gfeller Niklaus: Guten Abend liebe Mitglieder des Parlaments und des Gemeinderates, werte Vertreter der Verwaltung, werte Vertreterin der Presse und werte Gäste auf der Tribüne. Herzlich willkommen zu unserer ersten Parlamentssitzung der neuen Legislatur. Es ist für mich eine Ehre und eine grosse Freude, dass ich diese Sitzung heute Abend eröffnen darf. Herzlichen Dank für den wunderschönen, musikalischen Einstieg von Livia Vogt mit ihrer Querflöte. Sie ist eine Schülerin von unserem Gemeinderatskollegen, Christoph Moser, und sie wurde am Flügel von Suzette Vogt begleitet, ihrer Mutter. Nach meiner kurzen Einleitung dürfen wir noch ein weiteres Stück von ihnen hören. Ich bin sehr dankbar, dass sich letzten Herbst 110 Kandidierende für eine Wahl in das Parlament beworben haben. Ich bin sehr dankbar für all die Menschen, die bereit sind, sich mit ihrer Zeit und Kraft zugunsten ihrer Mitmenschen einzusetzen. Ich weiss von den Problemen in anderen Gemeinden, schon nur die Sitze im Gemeinderat zu besetzen, natürlich vor allem in kleineren Gemeinden. Ich bin sehr dankbar, dass dies bei uns anders ist. Ich gratuliere euch zur Wahl und wünsche euch einen guten Start, viel Freude und Befriedigung in eurem neuen Amt. Letztes Jahr wurde euch erneut das Angebot gemacht, dass ihr, als Kandidierende, ein Smartvote-Profil erstellen könnt. 69 der Kandidierenden haben davon profitiert und dies entspricht 63 Prozent. Ein überdurchschnittlich hoher Wert für Smartvote. Dies spricht sehr für euch. Die Frage steht im Raum, wie sehr man sich darauf verlassen kann, was man dort angegeben hat. Bleiben die Gewählten tatsächlich ihrer Haltung treu wie angekreuzt? Das wurde kürzlich auf Bundesebene untersucht und es wurde festgestellt, dass Total 85 Prozent der Parlamentarierinnen und Parlamentarier tatsächlich so abstimmen, wie damals auf Smartvote angegeben. Dieser Wert hängt interessanterweise von der Partei ab, aber dazu später. 85 Prozent bleiben ihrer Haltung treu, aber was ist mit den anderen 15 Prozent, welche ihre Haltung ändern? Sind dies die sogenannten Wendehälse? Politikerinnen und Politiker, die keine innere Haltung besitzen, die man dafür eigentlich verachten müsste oder sogar an den Pranger stellen? Nein, es lohnt sich, hier etwas genauer hinzuschauen. Interessant ist, wie schon erwähnt, dass der Prozentsatz der Parlamentarierinnen und Parlamentarier, welche ursprünglich an ihrer Smartvote-Haltung festhalten, recht stark von der Parteizugehörigkeit abhängt. In einzelnen Fällen stimmen sogar 95 Prozent der Fraktionsmitglieder ab, wie damals angegeben, in anderen Parteien weniger, 78 Prozent. Wie kommt es zu diesem Unterschied? Die Studie, auf die ich mich stütze, zeigt, dass der Unterschied hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, welche Fragen auf Smartvote gestellt werden. Auf Bundesebene sind brennende Fragen möglich wie zum Beispiel: Sollen in der Schweiz wieder neue Atomkraftwerke gebaut werden? Oder: Sollen stark befahrene Autobahnabschnitte wie zum Beispiel das Grauholz ausgebaut werden? Mit solchen Fragen trifft man bei einigen Parteien genau auf ein Kernthema. Da sind sich die meisten oder sogar alle Parteimitglieder bezüglich der Haltung einig, entweder ja oder nein. Diese Haltung ist klar und nicht verhandelbar. In anderen Parteien ist diese Frage vielleicht nicht gleich hoch, da es nicht alle gleich betrachten. Hier versucht man bei der Geschäftsvorbereitung, wenn es um ein Thema geht, eine gemeinsame Haltung zu finden. Dies setzt voraus, dass der eine oder andere zu Gunsten der Sache von seiner ursprünglichen Haltung abweicht. Anders geht es nicht. Dasselbe sollte auch in der Ratsdebatte geschehen, wenn die Argumente der anderen Fraktionen offengelegt werden und im Rahmen der Ratsdebatte sollte man um eine gute Lösung und einen Kompromiss ringen. Dies kann nur funktionieren, wenn einzelne zu Gunsten der Sache anderen zuhören, die Argumente anderer Fraktionen ernst nehmen und die eigene Haltung kritisch hinterfragen. Der deutsche Philosoph Hans-Georg Gadamer sagte einmal: Ein Gespräch setzt voraus, dass der andere recht haben könnte. Ich gleiche dieses Zitat etwas an: Eine gute Ratsdebatte setzt voraus, dass auch die anderen Fraktionen recht haben könnten. Die 15 Prozent, die angeblich ihrer Haltung nicht treu sein sollen, sind für mich ein Hinweis, dass die Debatte im Rat ihren Zweck erfüllt. So gesehen, wird es auf einmal erfreulich, dass einzelne Parlamentarierinnen und Parlamentarier bereit sind, ihre ursprüngliche Haltung zu hinterfragen, resp. sich durch kleine Schritte in die richtige Richtung zu bewegen oder sich mit einem Kompromissvorschlag zufrieden zu geben. So gesehen ist es sogar wünschenswert, dass wesentlich mehr als 15 Prozent von ihrer ursprünglichen Haltung abweichen würden. Sonst könnte man ja einfach auf die Debatte verzichten, die Haltung der anwesenden Personen werten und damit wäre die Sache klar. Entscheidend wäre dann, wer während der Abstimmung anwesend ist und wer nicht. Das haben wir hier auch schon erlebt. Wie auch immer, ich mache euch gerne Mut. Mut, um die eigenen Argumente in der Fraktion und im Parlament in der Diskussion einzubringen und ich lade euch auch dazu ein, sich die Argumente der anderen Fraktionen anzuhören und zu prüfen. Ich freue mich über diejenigen, die bereit sind, zu Gunsten der Sache ihre eigene Haltung über den Haufen zu werfen und einem Kompromiss zustimmen zu können. Ich freue mich sehr auf sachbezogene und vor allem

lösungsorientierte Debatten hier im Parlament. Das waren meine Bemerkungen zum Start in die neue Legislatur. Heute werden wir die Ämter des Parlaments bestimmen und die Kommissionen wählen. Die heutige Sitzung leite ich so lange, bis wir den neuen Ratspräsidenten bestimmt haben und dann gebe ich die Leitung gerne an ihn weiter. Bevor wir damit starten, geniessen wir noch ein weiteres Musikstück von Livia und Suzette Vogt. Bitte schön.

Verhandlungen

Provisorische Stimmzähler/innen: Bezeichnung

Sitzung	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Archivnummer
Nr. 431	03.02.2025	1	2025/28-1	38855	10/0/1

Gemeindepräsident Gfeller Niklaus: Damit wir weiter voran kommen, brauchen wir provisorische Stimmzählerinnen und Stimmzähler. Ich bezeichne in Anwendung von Art. 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Parlaments vom 13. November 2000 als provisorische Stimmzähler Ernst Bützberger (Mitte) und Charlotte Günther (SP). Ich bitte euch, hier vorne auf dem Podium Platz zu nehmen.

Traktandenliste: Genehmigung

Sitzung	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Archivnummer
Nr. 431	03.02.2025	2	2025/28-2	38856	12/0/0

Feststellung:

Die Traktandenliste bleibt unbestritten.

Parlament; Konstituierung für das Jahr 2025, Präsident/in: Wahl

Sitzung	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Archivnummer
Nr. 431	03.02.2025	3	2025/28-3	38855	10/0/1

Gemeindepräsident Gfeller Niklaus: Für das Amt des Präsidenten liegt ein schriftlicher Wahlvorschlag lautend auf Stephan Zingg (SVP) vor. Wird dieser Wahlvorschlag vermehrt? Dies ist nicht der Fall. Somit erkläre ich in Anwendung von Art. 68 der Geschäftsordnung des Parlaments als in stiller Wahl gewählt: Stephan Zingg von der SVP. Herzliche Gratulation, Stephan.

Marthaler Matthias, SP: Da Guido heute Abend nicht hier ist, bin ich an seiner Stelle da. Schön, euch alle wieder zu sehen und den Neuen wünsche ich viel Spass und einen guten Start. Stephan, zu deiner Wahl zum neuen, höchsten Worber möchte ich dir im Namen des scheidenden, höchsten Worbers gratulieren. Danke, dass du die Wahl angenommen hast, und hier übergebe ich dir einen Whisky, obschon diese Geste wohl wieder wie ein Föhnsturm, also schräg ankommen wird. Bekanntlich liegt im Whisky die Wahrheit "Aqua Ardens". Deshalb möchte ich ihn dir übergeben für eine Menge weiser Entscheidungen.

Ratspräsident Zingg Stephan: Ich hoffe, der Föhn weht nicht zu stark heute Abend. Danke Matthias, für das edle Tröpfchen. Ich versuche dieses später, vielleicht trinken wir auch zusammen ein Gläschen in einer gewissen Runde. Vielen Dank für die Wahl. Wie Niklaus bereits erwähnt hat, heissen wir neu Parlament, nicht mehr GGR. Ändern wird sich nichts, wir setzen uns nach wie vor für die Gemeinde ein und wollen alle das Beste. Wir diskutieren, hören zu und respektieren die Meinungen der anderen. Es wird abgestimmt und nach der Sitzung gehen wir zusammen etwas trinken und diskutieren weiter. Dies ist meine Vorstellung eines Parlamentsbetriebes. Das Wort Parlament kommt von parlare und dies heisst bekanntlich reden. Ich wünsche uns

gute, heitere und konstruktive Parlamentssitzungen. Ich bitte die Parteipräsidenten am Schluss der Sitzung zu mir zu kommen, denn ich habe ein Anliegen zu besprechen.

Parlament; Konstituierung für das Jahr 2025, 1. und 2. Vizepräsident/in: Wahlen

Sitzung	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Archivnummer
Nr. 431	03.02.2025	4	2025/28-4	38855	10/0/1

Ratspräsident Zingg Stephan: Es liegen die folgenden schriftlichen Wahlvorschläge vor: Für das Amt des ersten Vizepräsidenten Andy Marchand (FDP) und für das Amt der zweiten Vizepräsidentin Silvia Moser (EVP). Werden diese Wahlvorschläge vermehrt? Dies ist nicht der Fall. Somit erkläre ich in Anwendung von Art. 68 der Geschäftsordnung des Parlaments als in stiller Wahl gewählt: Für das Amt des ersten Vizepräsidenten Andy Marchand (FDP) und für das Amt der zweiten Vizepräsidentin Silvia Moser (EVP). Ich bitte nun den ersten Vizepräsidenten, Andy Marchand, auf das Podium zu kommen und neben mir Platz zu nehmen, um mich zu unterstützen. Ich gratuliere euch beiden.

Parlament; Konstituierung für das Jahr 2025, 1. und 2. Stimmzähler/in: Wahlen

Sitzung	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Archivnummer
Nr. 431	03.02.2025	5	2025/28-5	38855	10/0/1

Ratspräsident Zingg Stephan: Es liegen die folgenden zwei schriftlichen Wahlvorschläge vor: Für das Amt des ersten Stimmzählers Ernst Bützberger (Mitte) und für das Amt der zweiten Stimmzählerin Charlotte Günther (SP). Werden diese Wahlvorschläge vermehrt? Dies ist nicht der Fall. Somit erkläre ich in Anwendung von Art. 68 der Geschäftsordnung des Parlaments als in stiller Wahl gewählt: Für das Amt des ersten Stimmzählers Ernst Bützberger (Mitte) und für das Amt der zweiten Stimmzählerin Charlotte Günther (SP). Ich gratuliere euch zur Wahl.

Geschäftsprüfungskommission; Wahl von fünf Mitgliedern für die Jahre 2025 bis 2028

Sitzung	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Archivnummer
Nr. 431	03.02.2025	6	2025/28-6	38857	10/1/2

Ratspräsident Zingg Stephan: Es liegen die folgenden schriftlichen Wahlvorschläge vor: Myriam Gerber (Grüne), Gregory Graf (FDP), Michael Holländer (SVP), Marco Jorio (GLP) und Ursula Wyss (SP). Werden diese Wahlvorschläge vermehrt? Dies ist nicht der Fall. Somit erkläre ich in Anwendung von Art. 68 der Geschäftsordnung des Parlaments als in stiller Wahl gewählt: Myriam Gerber (Grüne), Gregory Graf (FDP), Michael Holländer (SVP), Marco Jorio (GLP) und Ursula Wyss (SP). Ich gratuliere herzlich zur Wahl.

Geschäftsprüfungskommission; Wahl von Präsident/in und Vizepräsident/in für die Jahre 2025 und 2026

Sitzung	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Archivnummer
Nr. 431	03.02.2025	7	2025/28-7	38857	10/1/2

Ratspräsident Zingg Stephan: Es liegen die folgenden schriftlichen Wahlvorschläge vor: Für das Amt als Präsidentin Ursula Wyss (SP) und für das Amt als Vizepräsidenten Gregory Graf (FDP). Werden diese Wahlvorschläge vermehrt? Dies ist nicht der Fall. Somit erkläre ich in Anwendung von Art. 68 der Geschäftsordnung des Parlaments als in stiller Wahl gewählt: Für das Amt als Präsidentin Ursula Wyss (SP) und für das Amt als Vizepräsidenten Gregory Graf (FDP). Ich gratuliere zur Wahl.

Aufsichtskommission; Wahl von sieben Mitgliedern für die Jahre 2025 bis 2028

Sitzung Nr. 431	Datum 03.02.2025	Traktandum 8	Beschlussnummer 2025/28-8	Geschäftsnummer 38858	Archivnummer 10/1/1
--------------------	---------------------	-----------------	------------------------------	--------------------------	------------------------

Ratspräsident Zingg Stephan: Es liegen die folgenden schriftlichen Wahlvorschläge vor: Markus Bigler (SVP), Ernst Bützberger (Mitte), Christopher Cetin (EVP), Guido Federer (SP), Adrian Hodler (SP), Andy Marchand (FDP) und Hans Ulrich Steinmann (SVP). Werden diese Wahlvorschläge vermehrt? Dies ist nicht der Fall. Somit erkläre ich in Anwendung von Art. 68 der Geschäftsordnung des Parlaments als in stiller Wahl gewählt: Markus Bigler (SVP), Ernst Bützberger (Mitte), Christopher Cetin (EVP), Guido Federer (SP), Adrian Hodler (SP), Andy Marchand (FDP) und Hans Ulrich Steinmann (SVP). Ich gratuliere auch ihnen herzlich zur Wahl.

Aufsichtskommission; Wahl von Präsident/in und Vizepräsident/in für die Jahre 2025 und 2026

Sitzung Nr. 431	Datum 03.02.2025	Traktandum 9	Beschlussnummer 2025/28-9	Geschäftsnummer 38858	Archivnummer 10/1/1
--------------------	---------------------	-----------------	------------------------------	--------------------------	------------------------

Ratspräsident Zingg Stephan: Es liegen die folgenden schriftlichen Wahlvorschläge vor: Für das Amt als Präsidenten Adrian Hodler (SP) und für das Amt als Vizepräsidenten Andy Marchand (FDP). Werden diese Wahlvorschläge vermehrt? Dies ist nicht der Fall. Somit erkläre ich in Anwendung von Art. 68 der Geschäftsordnung des Parlaments als in stiller Wahl gewählt: Für das Amt als Präsidenten Adrian Hodler (SP) und für das Amt als Vizepräsidenten Andy Marchand (FDP). Ich gratuliere zur Wahl.

Parlament; Terminplanung: Kenntnisnahme

Sitzung Nr. 431	Datum 03.02.2025	Traktandum 10	Beschlussnummer 2025/28-10	Geschäftsnummer 38856	Archivnummer 12/0/0
--------------------	---------------------	------------------	-------------------------------	--------------------------	------------------------

Feststellung:

1. Der Terminplan für das Jahr 2025 wird zur Kenntnis genommen.
2. Änderungen der Sitzungstermine bleiben dem Büro des Parlaments vorbehalten.

Fraktionszusammensetzungen 2025

Sitzung Nr. 431	Datum 03.02.2025	Traktandum 11	Beschlussnummer 2025/28-11	Geschäftsnummer 22444	Archivnummer 10/31
--------------------	---------------------	------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------

Ratspräsident Zingg Stephan gibt die Konstituierungen der Fraktionen des Parlaments für das Jahr 2025 bekannt:

Grüne

Präsidentin: Myriam Gerber
Vizepräsidentin: Paula Günther
Sekretär: Reto Kühni

FDP

Präsidentin: Elena Lanfranconi
Vizepräsident: Rolf Hager
Sekretär: Daniel Stucki

EVP

Präsidentin: Silvia Moser
Vizepräsident: Mayk Cetin
Sekretärin: Silvia Moser

Mitte/GLP

Präsidentin: Catarina Jost
Vizepräsident: Danilo Hofmann
Sekretärin: Daniela Spahr

SVP

Präsident: Hans Ulrich Steinmann
Vizepräsident: Stefan Meister
Sekretär: Stephan Zingg

SP Worb

Präsident: Matthias Marthaler
Vizepräsident: Guido Federer
Sekretär: Alfred Wirth

Mitteilungen

Sitzung	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Archivnummer
Nr. 431	03.02.2025	12	2025/28-12	38856	12/0/0

Ratspräsident Zingg Stephan: Der Termin des Parlamentsausflugs wird anlässlich der nächsten Sitzung bekannt gegeben. Sobald wir die erste Bürositzung hatten.

Gerber-Maillefer Myriam, Grüne: In den Kantonen Freiburg, Graubünden, Wallis, wie auch im Kanton Bern spricht man mehrere Sprachen. In diesen Gemeinden und Kantonen wird immer häufiger Standardsprache gesprochen und auch ich würde es sehr begrüßen, wenn wir uns hier bemühen würden, in Standardsprache zu sprechen, da wir zunehmend Personen im Parlament haben, welche viel herumgereist sind und vielleicht eine andere Muttersprache haben. Ich könnte zum Beispiel jetzt auf Französisch weitersprechen, da dies meine Muttersprache ist. Der Schweizer Dialekt ist für Personen mit einer anderen Muttersprache schwierig zu verstehen und deshalb bitte ich alle, so oft als möglich, in Standardsprache zu sprechen. Besten Dank.

Protokoll der Sitzung vom 9. Dezember 2024: Genehmigung

Sitzung	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Archivnummer
Nr. 431	03.02.2025	13	2025/28-13	38856	12/0/0

Feststellung:

Weil keine Wortbegehren gestellt werden, erklärt der Vorsitzende das Protokoll als genehmigt.

Interpellation der Mitte/GLP-Fraktion mit dem Titel "Sportzentrum Worb AG: Wie weiter?"

Sitzung	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Archivnummer
Nr. 431	03.02.2025	14	2025/28-14	39066	10/10/11

"Seit Jahren kämpft die Sportzentrum Worb AG (Wislepark) mit finanziellen, strukturellen und strategischen Problemen. Zur Unterstützung des Verwaltungsrats wurde am 15. Januar 2024 die nicht ständige Kommission Wislepark ins Leben gerufen. Diese soll bis 31. Dezember 2024 die Rechtsform sowie das Betriebskonzept überprüfen und allenfalls nötige Beschlüsse ausarbeiten. Die Sportzentrum Worb AG ist als eigenständige juristische Person jedoch der Kommission in keiner Weise verpflichtet. Jetzt, ein Jahr später, sind noch immer keine konkreten Resultate vorhanden. Die ganze Angelegenheit mit all den Teilbereichen ist sehr komplex und nicht einfach überschaubar. Für die Mitglieder der Kommission sind die Sitzungsintervalle allgemein zu gross. Aus der Kommission wurden Personen rekrutiert, die zusätzlich einer Begleitgruppe angehören:

A Am 21. Oktober 2024 Begleitgruppe Sanierung Schwimmbad

B Am 12. Dezember 2024 Begleitgruppe Sanierung Eishallendach

Vorgeschlagene, ausgewiesene Fachpersonen wurden nicht berücksichtigt, mit dem Verweis, Mitglieder der Begleitgruppe sollten aus der Kommission Wislepark rekrutiert werden. In dem vom VR in Auftrag gegebenen Planerauftrag ist nur die Sanierung der Gebäudehülle berücksichtigt. Weitere Investitionen wie z.B. Garderoben, Duschen, Beschallungsanlagen usw. sind nicht enthalten. In Anbetracht der Einheit der Materie ist nach unserer Ansicht der Auftrag lückenhaft und ungenügend, um das gesamte Ausmass der zu erwartenden Investitionen zu erfassen. Vom Gemeinderat erwarten wir auf folgende Fragen eine Antwort:

- 1.1 Gemäss Reporting des Verwaltungsrats der Sportzentrum Worb AG vom 12. Dezember 2024 ist die AG ab April 2025 nicht mehr liquid. Bei vorgezogener Überweisung der 2. Tranche des Gemeindebeitrags kann die Liquidität bis Juli 2025 gewährleistet werden. Mit welchem Zeitplan und welcher Strategie will der GR diesem Desaster entgegentreten?
- 1.2 Kann der GR als Vertreter der Aktionäre (Steuerzahler Worb) in dieser Situation dem aktuellen VR die Entlastung erteilen?
- 1.3 Warum erteilt der VR in dieser Finanzlage einen Planerauftrag in der Höhe von ca. 115'000.-. Wer bezahlt das? Auftraggeber ist die Sportzentrum Worb AG!
- 1.4 Wie kontrolliert der GR, ob die gebundenen Gemeindebeiträge wirklich nur für den Schwimmbad- und Eishallenbetrieb verwendet werden und nicht unrechtmässig für die Subventionierung anderer, defizitären Bereiche des Sportzentrums?
- 2.1 Welchen Zweck hat die nicht ständige Kommission weiterhin, wenn vom VR Entscheide getroffen werden, über die die Kommissionmitglieder keine Infos erhalten, aber eigentlich genau an dessen Lösung arbeiten?
- 2.2 Wem obliegt grundsätzlich die Organisation der Begleitgruppen und wer kommuniziert zwischen Geschäftsleitung, VR und Gruppenmitglieder. Wer hat den Lead?
- 2.3 Können fachlich kompetente Personen, die sich zur Verfügung stellen, auf eine andere Art in die Begleitgruppe integriert werden?
- 3 Muss die Sportzentrum Worb AG um jeden Preis erhalten werden? Was sind die Folgen für die Gemeinde bei Konkurs?"

Stephan Zingg
Präsident

Jürg Bigler
Protokollführer

Genehmigt in der Sitzung vom 17. März 2025

Jürg Bigler
Sekretär